

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 511

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 49.

Cod. 511

49

G: Aufgrund der äußeren Gestaltung urspr. wohl in der Biblioteca regiminalis. 1745 der neu gegründeten ULBT übergeben und damit zum Urbestand gehörend. Am Spiegel des VD und HD alte radierte Signatur der ULBT *H 4 G 9*.

L: Wilhelm II 68.

DESCRIZIONE DI TUTTE LE FORTEZZE E TERRE DELLA LOMBARDIA E DELLA REPUBBLICA DI VENEZIA.

(Ir-IIv) Signatur Bl. Iv.

(1r) leer.

(1v) Catalogo. Inhaltsangabe.

(2r-58r) *Descrittione di tutte le Fortezze et Terre di Lombardia della Republica de Venetia, con la minuta relatione del sito, distanza, condizione, prouisione, monitioni, soldatesca, fortificatione, et numero d'anime di cadavra.* Beschreibung der Festungen und Länder der Lombardei und Venetiens, verbunden mit einer genauen Abhandlung ihrer jeweiligen Lage, ihres Zustandes und ihrer Ausstattung.

(2v) *Asola.* – (5r) *Ponte Vigo.* – (6v) *Orzi noui.* – (9v) *Romano.* – (10v) *Martinengo.* – (11r) *Crema.* – (16v) *Bergamo.* – (31r) *Bressa.* – (39r) *Salò.* – (41r) *Lonà und Desensan.* – (42r) *Peschiera.* – (45r) *Verona.* – (52r) *Legnano.* – (54r) *Vicenza.* – (56v) *Padoua.*

(58v-61v) Auflistung der Aufgebote für Infanterie, Kavallerie und Artillerie für die einzelnen Orte der Terraferma mit genauer Zahlenangabe.

(58v) *Compagnie d'ordinanza di Terra Ferma.* – (60r) *Compagnie di Cavalleria grossa.* – (61r) *Nota de tutti li Bombardieri de Terraferma.*

(62r-65v) leer.

U. S.

Cod. 511

BERICHTE DER JESUITENMISSION IN SÜddeutschland und Tirol

II 2 E 11 S. 2. Neustift (?). Pap. II, 92 Bl. 198 × 159. Tirol, nach 1719.

B: Spiegel des VD sowie beide Vorsatzblätter Spuren eines Wasserschadens. Gegenblatt des ersten Vorsatzblattes als Spiegel am VD aufgeklebt. Am oberen Blattrand zeitgenössische schwarze Blattzählung 1-75.

S: Schriftraum 163/168 × 130, von Blindlinien gerahmt, zu 17-19 Zeilen. Kurrentschrift Anfang 18. Jh. Schreiber möglicherweise P. Johannes Baptist Hofer.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: Papier über Pappe, Neustift (?), Ende 18. Jh. VD und HD gleich: rot-blau-grün-gelb-weiß marmoriertes Papier, stark abgenutzt. Rücken freiliegend, z. T. Papierblatt aufgeklebt, sechs einfache Bünde. Schnitt blau-grau gesprenkelt. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen, Spiegel des HD leerer Papierblatt.

G: Bl. 1r Besitzvermerk *Societas Jesu Brixinae.* Zur Tätigkeit der Jesuiten in Brixen s. Innsbruck, ULBT, Cod. 442. Aufgrund des Einbandes Letztbesitzer wahrscheinlich Neustift. 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Neustift der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *H 3 G 10*.

L: Wilhelm I 64.

BERICHTE DER JESUITENMISSION IN SÜddeutschland und Tirol.

(Ir-IIv) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 511

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 50.

50

Cod. 512

(1r–72r) Abschriften verschiedener Briefe aus der Zeit vom 18. Mai 1718 bis zum 14. Januar 1719, in denen die Jesuitenmission an unterschiedlichen Orten in Oberdeutschland dargelegt wird.

(1r) Tit.: *Die Nomina der R. P. P. Missionariorum seind uolgende also. R. Pater Christophorus Miller. R. Pater Conradus Harting. R. Pater Ioannes Hoffer. Alle drey der Hochlobl: Societet Iesu Priester.*

Copia oder Abschrift Etlicher Briefen, in welchen die Mission in vnterschidlichen orthen beschriben wird, welche von denen Patribus Missionarijs S. I. in ober Teutschlandt gehalten worden Anno 1718. (1r) Mission in Oelingen, Bericht vom 18. Mai 1718. – (5v) Mission in Hegstätt (Höchstädt), Bericht vom 27. Mai 1718. – (10r) Mission in Zusmarshausen (Nähe Augsburg), Bericht vom 9. Juni 1718. – (15r) Mission in Öttingen im Ries, Bericht vom 18. Juni 1718. – (23r) Mission in Schwäbisch Gmünd, Bericht vom 9. Juli 1718. – (27r) Mission in Werischein in Schwaben (Wörishofen), Bericht vom 18. Juli. – (31v) Mission in Oberhausen, Bericht vom 2. August 1718. – (40r) Mission in Ellwangen, Bericht vom 28. Juni 1718. – (47v) Mission in Schwabmünchen, Bericht vom 13. August 1718. – (54r) Mission in Füssen, Bericht vom 23. August 1718. – (58v) Mission in Sunthauern (Sonthofen), Bericht vom 1. September 1718. – (62v) Mission in Freising, Bericht vom 17. September 1718. – (67v) Mission zu Veringen, Bericht vom 26. September 1718.

(72v) leer.

(73r–75v) Tit.: *Sendschreiben R^{si} Patris Johann Baptistae Hoffer SI. an den R. P. Rector zu Jnsprugg von der Mission zu Axums in Tyrol 1719.* – Positiver Schlussbericht einer ersten Mission in Axams (Abnahme einer Generalbeichte, Unterweisung in der Kirche, Messe, Predigt, neuerliche Unterweisung, Umgang am Platz, Aufstellen eines Kreuzes als Erinnerung an die Mission, Andacht). Dat. Sellrain, 14. Jänner 1719.

(76r–92v) leer.

Zu Johannes Baptist Hofer SJ (geb. 1677 in Bozen, gest. 1760 in Hall) s. C. Sommervogel, *Bibliothèque de la Compagnie de Jésus IV*. Brüssel, Paris 1893, Sp. 419. Zu Christophorus Miller, möglicherweise identisch mit Christoph Müller SJ (geb. 1692 in Breslau, gest. 1747 in Brünn) s. Sommervogel V 1382. Conrad Harting, möglicherweise identisch mit Conrad Herdeggen SJ. Alle drei Missionare wurden 1718 aus der Pfalz nach Tirol berufen (vgl. F. Hattler, *Missionsbilder aus Tirol. Geschichte der ständigen Jesuitenmission von 1719–1784*. Innsbruck 1899, 22).

U. S.

Cod. 512

HANNS MAYR: Beschreibung der Fronleichnamsprozession in München von 1603

II 2 E 12. S. 2. Wappenturm. Pap. 79 Bl. 195 × 160. München, 1603.

- B: Wurmfraß. Bl. 1 auf Falz aufgeklebtes Einzelblatt. Spiegel des VD wohl urspr. Gegenblatt zu Bl. 2.
- S: Schriftraum ca. 140 × 100. Kurrentschrift, dat. 1603 (Bl. 1r). Autograph *Hanns Mayr Löderschneider* (Bl. 78v). Überschriften in Frakturkursive.
- A: Rote Überschriften mit Durchnummerierung, Incipitangaben. Bl. 1r Zierseite.
- E: Heller Ledereinband über Pappe, München (?), Anfang 17. Jh.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 511

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=29318



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6:
Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375
= Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien
2009.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)